



Corona-Kommunikationskonzept

Stand: 09/2020, Gesamtkonferenzbeschluss vom 14.09.2020

„Die Notwendigkeit einer gelingenden Kommunikation zwischen der Schule und den Eltern als Erziehungspartnern hat im Kontext von Distanzunterricht an Bedeutung gewonnen. Die Eltern sind darauf angewiesen, zuverlässig über Aufgabenstellungen und die damit verbundenen Abgabefristen informiert zu werden, damit sie den häuslichen Lernprozess im Bedarfsfall begleiten können und einen Überblick über Aufgabenvolumina ihres Kindes erhalten, um auf dieser Grundlage die Strukturierung und die Planung für das häusliche Arbeiten unterstützen zu können. Für die Eltern, ebenso wie für die Schülerinnen und Schüler, ist es zudem wichtig, qualifizierte Rückmeldungen zu den Lernergebnissen und Aufschluss über die Grundsätze der Leistungsbewertung zu erhalten. Um das Gelingen der Lernprozesse im Distanzunterricht abzusichern, ist es wiederum für die Arbeit der Lehrkräfte von zentraler Bedeutung, dass die Eltern im Sinne einer Erziehungspartnerschaft ihren Kindern gut verdeutlichen, dass auch im Rahmen dieser Lernformate die Schulpflicht weiter besteht und die schulischen Arbeitsaufträge entsprechend von den Schülerinnen und Schülern verbindlich zu bearbeiten und die Ergebnisse der Schule innerhalb der abgestimmten Fristen zu übermitteln sind.“

(HKM Leitfaden zum Schulbetrieb im Schuljahr 2020/2021 – Planungsszenarien für die Unterrichtsorganisation orientiert an der Entwicklung des Infektionsgeschehens, S. 14f)

Verbindliche Regelungen an der Korczak-Schule

- Kommunikationsweg zur Übermittlung von **Informationen** von der Schule an die Elternhäuser und die Schüler*innen

Informationen organisatorischer Art wie Elternbriefe der Schulleitung / des Hessischen Kultusministeriums u.ä. werden per eMail versendet. Dazu sendet die Schulleitung die Mails an die Klassenlehrkräfte, welche sie über einen bestehenden Elternverteiler weiterleiten.

- Kommunikationsweg zur Übermittlung von **Materialien** von der Schule an die Elternhäuser und die Schüler*innen

Unterrichts- und Arbeitsmaterialien / Arbeitspläne u.ä. werden sofern möglich über den Elternverteiler gemailt und zusätzlich in Papierform zur Abholung auf dem Schulhof bereitgestellt.

- **Rückgabe der Schülerarbeiten**

Die Arbeitspläne enthalten neben Inhalten auch Zeiträume und Abgabefristen der zu bearbeitenden Aufgaben. Die Schüler*innen sind wie im Präsenzunterricht auch dazu verpflichtet, ihre Arbeitsergebnisse pünktlich zurück zu geben.

- Fristen für das **Feedback der Lehrkräfte**

Die Lehrkräfte geben den Kindern Rückmeldungen zu den bearbeiteten Aufträgen.

Es entsteht ein Turnus aus Rückgabe der bearbeiteten Aufgaben durch die Kinder und der Abholung der neuen Aufträge. In der Regel erhalten die Kinder das Feedback der vorhergehenden Arbeitsphase bei Abholung der neuen Aufgaben

- **Sprechzeiten** zur Sicherstellung der telefonischen oder persönlichen Erreichbarkeit der zuständigen Lehrkräfte für Schüler*innen und ihre Eltern

Die Lehrkräfte sind über eMail erreichbar.

Weiterhin wird pro Woche mindestens eine telefonische Sprechzeit oder unter Beachtung der Hygieneregeln eine persönliche Sprechzeit in der Schule angeboten.

- Information der Eltern über **Kontaktmöglichkeiten** zu anderen Ansprechpartner*innen wie z. B. zur Schulsozialarbeit, Schulseelsorge, Schulpsychologie und auch zur Schulleitung.

Schulleitung und Sekretariat sind zu den bekannten Zeiten in der Schule telefonisch / per Mail erreichbar.

Kontaktmöglichkeiten zu anderen Ansprechpartner*innen sind auf der Schulhomepage: www.korczak-schule-giessen.de zu finden.